



September 2024

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Chris Ehtlich

SEPTEMBER

Kaum war der Sommer da, heißt es bald wieder O'zapft is!
Homburger Wiesn am 28.09. bis 29.09. & von 02.10. - 06.10.2024

The Irish Folk Festival[®] 24

FAIR PLAY TOUR



TOM BYRNE

Harmonica magician

REELRHYTHM

Step & tap dance extravaganza

EVA COYLE & FRIENDS

A standout voice

3 ON THE BUND

A sound address for Irish music

Last but
not least

**FESTIVAL
SESSION**



www.irishfolkfestival.de

**Mi. 6.
November**

**BEGINN 20 UHR
EINLASS 19 UHR**

**HOMBURG
KULTURZENTRUM
SAALBAU**

Veranstalter: Homburger Kultur gGmbH Info: kultur@homburg.de/Tel. 06841101820

Tickets bei der Tourist-Info, bei ticket-regional.de
und allen bek. VVK-Stellen sowie an der Abendkasse



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt „mps.agency“

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

11. Homburger ARTmosphäre

Innenstadt wurde erneut zum Künstlerviertel

Die beliebte Veranstaltung fand dieses Jahr am 31. August verteilt im Homburger Zentrum statt. Trotz der heißen Außentemperaturen wurde sie von den Homburger*innen wieder gut angenommen; so lautete jedenfalls das Feedback einiger interviewter Standbetreiber*innen. Doch es blieb natürlich nicht „nur“ bei Besucher*innen aus Homburg, sondern die über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Veranstaltung lockt jedes Jahr auch weiter entfernt lebende Interessent*innen an.

In diesem Jahr standen sage und schreibe 108 Aussteller*innen in der Veranstaltungsbroschüre, die jedes Jahr herausgegeben wird, damit Besucher*innen zum einen eine Art Übersichtsplan der Innenstadt an die Hand bekommen und zum anderen, damit es einem später auch noch möglich ist anhand der Namen aller Standbetreiber*innen auch im Nachhinein noch Kontakt mit diesen aufnehmen zu können. Sehr schlaue und äußerst praktisch von der Homburger Kulturgesellschaft angelegt, die auch in diesem Jahr Ausrichter der Veranstaltung war. Der Hauptplatz war und ist traditionell immer der Christian-Weber-Platz. Er bietet die größte Fläche. Von dort aus führten die Stände die Talstraße hinunter, bogen in die Eisenbahnstraße in Richtung historischen Marktplatz ein und mündeten dann auf diesem. Da jedoch an diesem Tag

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand

im Hause

Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung



Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

MEISTERBETRIEB

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

SONDERANGEBOT:

Große Auswahl an Kosmetikspiegeln, 25% Nachlass und weitere Angebote



Der junge Künstler Jakub Gembalczyk

© Chris Ehrlich

Marktplatz ausgelagerten Stände fanden ihr Plätzchen hübsch im Halbschatten des nahe gelegenen Illmenauer Platzes. Dort



Josefine Frisch mit ihren Illustrationen und Aquarellbildern
© Chris Ehrlich

war es deutlich kühler und bot den Besucher*innen außerdem einen Rundkurs durch die Stadt wieder hin zum Christian-Weber-Platz. Insgesamt war es also von den Organisationskräften gut durchdacht. Erfahrungsgemäß findet man auf der ARTmosphäre immer wieder „alteingesessene“ gut bekannte Homburger Künstlerinnen und Künstler, aber auch jedes Jahr immer wieder Neuzugänge. Hier wäre zum Beispiel die aus Beeden



Fünf gut gelaunte Homburger Damen an ihren Ständen in der Talstraße
© Chris Ehrlich

stammende und mittlerweile gut bekannte Künstlerin Katja Zippo zu erwähnen, die quasi jedes Jahr einen Stand bei der ARTmosphäre hat. In diesem Jahr hatte sie den befreundeten Künstler Noah Ackermann mit am Stand, der außerdem auch Tätowierer ist und Kunstwerke erschafft, die wortwörtlich „unter die Haut“ gehen. Die Chemie zwischen den beiden stimmt; das merkt man gleich „Unsere Kunst passt gut zusammen, da haben wir uns dieses Jahr zusammengetan, um gemeinsam einen Stand zu machen“, sagt Noah. Weiter die Talstraße hinunter und die Eisenbahnstraße hinauf sieht man buchstäblich die Spähne fliegen. Wolfgang Eisenbrandt aus Odernheim vollführt



Die Stände in der Talstraße verbanden den Christian-Weber-Platz mit der Eisenbahnstraße
© Chris Ehrlich



„Holzdreheln“ konnte hier bestaunt werden
© Chris Ehrlich

ALLES

LOTTO
6aus49

IST
MÖGLICH!

6

9

6

49

2 Millionäre pro Woche!

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen
 Infos unter check-dein-spiel.de · Lizenziertes Glücksspielanbieter
www.saartoto.de · Gewinnwahrsch. Gewinnkkl. 1=1: 140 Mio.



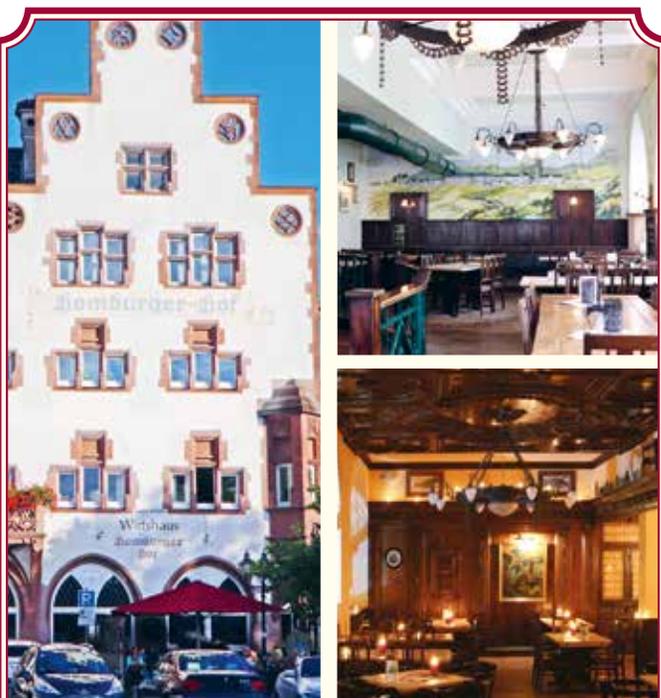
Die meisten Stände der ARTmosphäre waren auf dem Christian-Weber-Platz verteilt
© Chris Ehrlich

dort Drechselarbeiten. Faszinierte Passanten bleiben stehen und sehen ihm dabei zu, wie fingernagelgroße Holzteile aus einem Werkstück heraus gedrechselt werden. Manche vorbeigehenden Kinder sind hiervon besonders fasziniert - es gibt wohl noch keine „Drechsel-APP“ auf dem Handy und Neues ist ja immer interessant. Weiter die Eisenbahnstraße hoch fand man schräg gegenüber der Bagatelle-Zentrale, benachbart zur Eismanufaktur „Gelat!Oh“, den Stand von Josefine Frisch. Sie fertigt in liebevoller Kleinarbeit Illustrationen am Computer an,



Noah Ackermann & Katja Zippo an ihrem Stand
© Chris Ehrlich

die sie zum Beispiel auf Postkartengröße ausdruckt. Weiterhin hat die junge Künstlerin augenscheinlich wohl auch für das „echte“ Pinselhandwerk ein Faible entwickelt: Sie hat unzählige schöne Mini-Aquarellbilder und -karten, teilweise in DIN-A4-Format, an ihrem Stand zum Verkauf stehen. Viele davon mit typischen Motiven aus dem Saarpfalz-Kreis, wie etwa der Kirkeler Burg, dem historischen Homburger Marktplatz, der Gustavsburg und auch dem klassischen Blick auf Homburg mit dem Schlossberg im Hintergrund. Alles sehr schön. Die junge Dame strahlt bis über beide Ohren und man kann sich schon vorstellen, welche Freude sie erst beim Arbeiten hat! „Hauptsächlich arbeite ich mit Aquarell, wobei ich mit Gouache noch Akzente setze und Highlights heraushole“, sagt sie im



Täglich wechselnder
Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Pssst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de

Interview. Gouache ist eine Mischung aus Acryl und Aquarell - auch wasserbasiert, erklärt sie unserem schulterzuckenden Reporter. „Digital arbeite ich mit dem iPad. Da hat man auch einen Stift in der Hand, illustriert alles selbst und diese Bilder drucke ich dann als Kunstdrucke auf Karten oder mache daraus zum Beispiel Sticker. 2023/24 habe ich einen Saarland Kalender im Aquarell-Stil herausgebracht“, führt die freundliche Künstlerin weiter aus, bevor unser Reporter weiterzieht.

Und auch dieser schöne Markt war wieder so schnell vorbei. Alles in allem ist und bleibt die Homburger ARTmosphäre immerzu ein Highlight in der hiesigen Kunstkultur-Szene und ist auch hier in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Kommende Ausgabe wird es dann hoffentlich vieles über den kleinen Kunsthandwerkermarkt an der Gustavsburg zu berichten geben. Vielleicht sind ja gerade Sie mit auf einem Bagatellefoto drauf? Schauen wir mal. Text: Chris Ehrlich

Musikalische „Legenden Europas“ als Bekenntnis für ein grenzenloses Europa

Das 14. Klassik-Open Air begeisterte die zahlreichen Besucher



*Oberbürgermeister Michael Forster begrüßte das Publikum
© Chris Ehrlich*

Rund 900 begeisterte Besucher, deren nicht enden wollender Applaus und „Standing Ovationen“ in dankbar angenommenen Zugaben des Homburger Sinfonieorchesters unter der Leitung von Jonathan Kaell und der beiden Solisten Carmen Seibel (Mezzosopran) und Oleksandr Vozniuk (Tenor). Zuvor zahllose musikalische „Legenden Europas“ sowie klare Bekenntnisse zu dessen grenzenloser Einheit durch Bürgermeister Michael Forster, Staatssekretär David Lindemann, Landrat Dr. Theophil Gallo und den Moderator Roland Kunz von SR2-Kulturradio: das alles waren am Samstagabend auf dem Christian-Weber-Platz die Zutaten für die 14. Auflage des Homburger Klassik-Open Airs.

Dessen von Jonathan Kaell arrangiertes Programm warb in Auswahl und Vielfalt legendärer musikalischer Leckerbissen für ein gemeinsames Europa. Die Klassiker der europäischen Klassik und die, die sie erdacht und komponiert haben als Statement in besonderen Zeiten. „Die Musik und auch die Musizierenden des heutigen Abends schaffen es mühelos, über alle Grenzen hinweg ein Europa in Einheit zu präsentieren“, sagte Bürgermeister



*Der aus der Ukraine stammende Tenor Oleksandr Vozniuk
© Chris Ehrlich*

Michael Forster in seiner Begrüßung und schob nach, „dass sich die Politiker daran im besten Falle ein Beispiel nehmen oder eine Scheibe davon abschneiden könnten“. Im „europäischsten Bundesland“ (Forster) begrüßte der Verwaltungschef zahlreiche Prominente, an deren Spitze in Vertretung der Schirmherrin, der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, den Chef der Staatskanzlei, David Lindemann, den ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Müller und dessen Amtsnachfolgerin Annegret Kramp-Karrenbauer, Innenminister Reinhold Jost sowie die ehemaligen Minister Joachim Rippel, Karl Rauber, Stephan Toscani und Georg Weisweiler. Forster dankte den Sponsoren des Abends - vor allem Professor Dr. Peter Theiss und Giuseppe Nardi (Dr. Theiss Naturwaren) sowie Armin Reinke, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse



*Das Publikum beim ausverkauften 14. Homburger Klassik
Open-Air (links macht sich gerade der Solist bereit)
© Chris Ehrlich*

Saarpfalz - und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Stellvertretend nannte Forster das städtische Kulturamt, den Baubetriebshof, die Ortspolizeibehörde und Vera Backes von Dr. Theiss Naturwaren. Besondere Worte fand Forster für die Solisten, insbesondere den aus der Ukraine stammenden Tenor Oleksandr Vozniuk, und für das Homburger Sinfonieorchester und dessen Dirigenten Jonathan Kaell. Das Orchester habe sich nicht nur in Homburg durch kontinuierliche Arbeit einen exzellenten Ruf erarbeitet und sei ein tragender Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt. Gerade mit Blick auf Letzteres sei er froh darüber, dass er sein im vergangenen Jahr gegebenes Wort halten konnte, wonach in Homburg an der Kultur nicht gespart würde. Nach dem designierten Homburger Oberbürgermeister schaffte es

Oktoberfest in Einöd

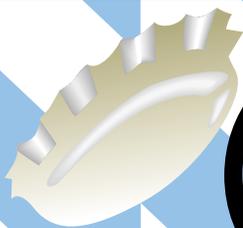
am **5.10.24** ab 11 Uhr

zünftige Live-Musik mit den
**Mandelbachtaler
Musikanten**
den
**Drei
Kleintirolern**
und dem



FRANKEN X-PRESS

Für Ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt mit
bayerischem Bier
und deftigen Speisen



GETRÄNKEVERTRIEB
Gortner

Raiffeisenstraße 1 · Tel: 06848 / 10 08



Die Mezzosopranistin Carmen Seibel bot dem Publikum eine großartige Gesangsdarbietung

© Chris Ehrlich

Staatssekretär David Lindemann mühelos, das Saarland nicht nur als sportbegeistertes, sondern auch als kulturbesetztes Bundesland darzustellen – festgemacht an den aktuellen kulturellen Leuchttürmen. Für Lindemann sind dies neben der „Zauberflöte“ am Saarpolygon eben auch das Homburger Klassik-Open Air und das Homburger Sinfonieorchester. Das habe sich im Laufe der Jahre als echter kultureller Botschafter unserer Region etabliert. „Mit seiner langjährigen Tradition und der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit renommierten Solisten ist das Orchester zu einem Aushängeschild des vielfältigen musikalischen Lebens in Homburg geworden – das Klassik-Open Air ist darunter ein echter Höhepunkt“, schwärmte Lindemann wie nach ihm auch Landrat Dr. Theophil Gallo vom virtuoseren Können der Musikerinnen und Musiker, das diese anschließend über mehr als zwei Stunden facettenreich bewiesen.

Rossinis Overtüre aus „La Gazza Ladra“ war da nur der schwungvolle Beginn eines außergewöhnlichen Abends, der mit Werken von Puccini, Bizet, Chabrier, Lara, Dvorak, Verdi, Grieg, Strauss, Williams und auch Elgar legendäre Ohrwürmer der europäischen Klassik bot. © Stadtverwaltung Homburg

Familienfreundliche Unternehmen bieten seit Jahren Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren abwechslungsreiche Ferienzeit

Kinderferienwoche wieder ein voller Erfolg

Homburg, 22.08.2024. Traditionell fand in der ersten Sommerferienwoche das Programm für die Kinder von Mitarbeiter*innen aus den drei beteiligten Unternehmen statt: Michelin, Schaeffler und Dr. Theiss Naturwaren gestalteten das Programm, stellten die Betreuer*innen und sorgten für eine unbeschwertere Ferienzeit währenddessen die Eltern ihrer Arbeit nachgehen konnten.

Zur Unternehmensgruppe Dr. Theiss Naturwaren gehören u.a. auch das Schlossberg Hotel Homburg und die Eismanufaktur Gelat!oh. Als Auftakt fand der Kennenlern-Tag hier statt, die ersten Aktivitäten starteten. Alle Kinder trugen farbige T-Shirts mit ihrem Namen, die Betreuer*innen ebenfalls. So war die

Gruppe bei Outdoor-Aktivitäten gut sichtbar. Zu Beginn gab es ein großes ‚Hallo‘, denn einige kannten sich schon vom letzten Jahr. Zur Ausstattung für diese Woche gehörten je zwei T-Shirts bzw. Polo-Shirts für die Betreuer, eine Sonnenkappe von Michelin und Sonnenschutzprodukte von medipharm cosmetics (Dr. Theiss Naturwaren). Nach den ersten Minuten war das Eis schnell gebrochen und die Klein-Gruppen fanden sich. Unter fachkundiger Führung durch Wald, Umwelt und Wildnis mit Förster Dr. Wolf und Umweltpädagogin Sylvia Lerchner gab es ein Naturerlebnis-Programm; anschließend eine Pause mit Mittagessen im Schlossberg Hotel Homburg. Nachmittags sorgte die Erkundung der Schlossberghöhlen für weitere Entdeckungen bei angenehmen Temperaturen. Passend zum Sommer verschaffte sich die Gruppe zum Abschluss des ersten Tages eine genussvolle Abkühlung mit einem Eis der Manufaktur Gelat!oh. Das Michelin Werk Homburg bot auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Ferienprogramm.



Einfach Kult.
Seit mehr als 40 Jahren.
Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

Erstmals erhielten die Kinder Einblicke in die Produktion, indem die Michelin Mitarbeiter*innen und zugleich Eltern der Ferienkinder sie durch die Mischungsherstellung und die Neureifenfertigung führten. Das Rennen auf der Carrera-Bahn mit anschließender Preisübergabe an die Gewinner durch den Werkleiter Markus Winnes (Foto 1) stießen ebenfalls auf



Die Schwerpunktthemen waren Natur und Technik, Experimentieren, Exkursionen usw.

© Maike Seemann

großes Interesse. Ein Mittagessen in der Kantine sorgte für die notwendige Stärkung. Zur Freude der Kinder rundeten Wasserspiele mit der Werkfeuerwehr bei sommerlichem Wetter, Hüpfburgen und eine Popcorn-Maschine den Tag bei Michelin ab. Die Michelin Gruppe entwickelt Innovationen für hochwertige Reifen und Komponenten in unterschiedlichen



Ein Einblick in die beteiligten Unternehmen mit praktischen Arbeiten

© Maike Seemann

Anwendungsbereichen wie Mobilität, Bauwesen, Luftfahrt, emissionsarme Energien oder Gesundheitswesen. Zudem ermöglicht Michelin seinen Kund*innen einzigartige Reiseerlebnisse. Beim pharmazeutisch-kosmetischen Hersteller Dr. Theiss Naturwaren produzierten die Kinder Badekugeln und rührten Körperbalsam; die Tiegel für die Produkte wurden mit selbst gemalten Etiketten gestaltet, so

Ab jetzt vorbestellbar!

Genusswelt
Kajus
Homburg

z.B. **24 x Genuss zu Weihnachten** einzigartige Whisky Sorten

kajus-genusswelt.de

dass am Ende jede(r) ein fertiges Mitbringsel erarbeitet hatte. Das Unternehmen Dr. Theiss Naturwaren ist ein pharmazeutisch-kosmetischer Hersteller und für Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Körperpflegeprodukte sowie insbesondere auch für die Zahnpflegemarke Lactalut weltweit bekannt; die Kinder konnten einen Blick in die „Gläserne Produktion“ werfen und die Tubenabfüllmaschine beobachten. Ein Produktfilm ergänzte das Thema Zahnpflege, jedes Kind erhielt eine Zahncreme mit Zahnbürste und Tubenquetschern. Fast 70 Mio. Tuben Zahncreme produziert Dr. Theiss Naturwaren in Homburg, in mehr als 60 Ländern ist dieses Produkt erhältlich (Foto 2). Spiel und Spaß mit der Feuerwehr gab es

TÜV Saarland
kfz-team

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...

Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:

- Blieskastel, Bliesgaustraße 46**
☎ **06842 92 28-0**
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
- Homburg, Saarbrücker Straße 124**
☎ **06841 21 93**
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

www.der-rote-tuev.de



Die Exkursion zum 1. FCK ins Stadion, Führung und Maskottchen ‚Betzi‘ treffen

© Maike Seemann

bei Schaeffler Technologies, was bei den hochsommerlichen Temperaturen besonders gut ankam. Die Schaeffler Gruppe als ein weltweit führender Automobil- und Industrielieferer treibt seit über 75 Jahren zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen in den Bereichen Bewegung und Mobilität voran. Nach dem Mittagessen in der firmeneigenen Kantine gab es hier für die Kinder erste Einblicke in die Welt der Technik. Mit den Auszubildenden im Werk wurde ein Propeller erstellt, der mit nach Hause genommen werden konnte. Highlight der Woche war sicherlich der Besuch von „Betzi“, dem Maskottchen des 1. FCK im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern (Foto 3). Neben der Besichtigung mit fachkundiger Führung und Mittagessen in

der Museums-Lounge war diese Überraschung mit Foto-Termin gelungen. Nachmittags stand der pfälzische Erlebnisbauernhof Gerhardsbrunn auf dem Programm: gefüttert wurden Waschbären und Hasen, Pferde und Esel wurden gestreichelt und geputzt. Jedes Tier hat seine Geschichte, doch dank Gründer Janne Bach und Tierarzt Ingmar Meth haben sie jetzt ein gutes (Tier)Leben. Neben der Begegnung mit den Tieren fand auch die Kinderdisco mit vielen Seifenblasen großen Anklang. Als Abschluss der Woche stieg die Gruppe im Kletterpark Jägersburg in die Bäume: zum gemeinsamen Grillen nahmen nach vorheriger Anmeldung auch Geschwisterkinder mit ihren Eltern teil. Alle Teilnehmenden sind sich einig: die Ferienwoche hat Spaß gemacht, den Betreuern genauso wie den Kindern.

Was gab es alles im Kinderferienprogramm? - Einblick in die beteiligten Unternehmen mit praktischen Arbeiten; den Arbeitsplatz der Eltern kennenlernen - Programm am Standort Homburg (Schlossberg mit Höhlen, Stadtpark etc.) - Schwerpunktthemen: Natur und Technik, Experimentieren, Exkursionen usw. - Aktivitäten im Freien, z.B. mit Umweltpädagogin Sylvia Lechner und Förster Dr. Helmut Wolf - Exkursion zum 1. FCK ins Stadion, Führung und Maskottchen ‚Betzi‘ treffen - Besuch beim Erlebnishof Gerhardsbrunn u.v.m. © Dr. Theiss Naturwaren

Open-Air Gottesdienst in Homburg Unvergessliches Erlebnis auf dem Christian-Weber-Platz

An Mariä Himmelfahrt wurde der Christian-Weber-Platz in Homburg zum Treffpunkt der Gläubigen, die am ökumenischen Open-Air-Gottesdienst, untermalt vom Elmar Federkeil Ensemble mit großartiger Gospelmusik und der Kräutersegnung teilnahmen.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich an Mariä Himmelfahrt zahlreiche Menschen verschiedener Konfessionen zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Christian-Weber-Platz eingefunden. Auch die Liebhaber der Gospelmusik waren gekommen, denn so ein Gottesdienst in Begleitung des Elmar Federkeil Ensembles ist schon etwas ganz Besonderes.



Die Elmar Federkeil Formation präsentierte Gospelmusik vom Feinsten

© Chris Ehrlich

Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger begrüßte die Gäste des Gottesdienstes und betonte die Dankbarkeit und Freude über dieses Treffen von Menschen mit verschiedenen Glaubensrichtungen. Gemeinsam mit seiner Kollegin Pfarrerin Petra Scheidhauer und dem Kollegen Diakon Dr. Ulf Claßen gestaltete er den wundervollen Gottesdienst. Dass dieser im Übrigen regelmäßig jedes Jahr stattfinden kann, ist dem Engagement und der Finanzierung von Dr. Theiß Naturwaren zu verdanken und Geschäftsführer Giuseppe Nardi zeigte sich sehr erfreut über den gelungenen Gottesdienst. Neben den



Zahlreiche Gläubige hatten sich zum Gottesdienst eingefunden
© Chris Ehrlich

einfühlenden Worten von Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, Diakon Dr. Ulf Claßen und Pfarrerin Petra Scheidhauer spielte natürlich die Musik eine zentrale Rolle während des 90-minütigen Gottesdienstes. Gospelmusik ist einfach eine wundervolle und mitreißende Art den Menschen ein gutes Gefühl zu geben. Die vier hervorragenden Sänger/innen Quartrail Tucker, Elijah Salah, Ty LeBlanc und Amy Sue (alles aus den USA) wurden begleitet von der Formation um Elmar Federkeil (Drums), Simon German (Piano) und Luigi Burgio (Bass). Die Energie der Musik, die Leidenschaft der Künstler und nicht zuletzt die großartige Atmosphäre auf dem Christian-Weber-Platz ließ unvergessliche Momente aufkommen und erreichte die Herzen der Besucher des Gottesdienstes. Bei den Klassikern wie „Oh happy Day“ und „Amazing Grace“ hielt es auch das Publikum nicht auf den Stühlen und alle machten mit. Ebenfalls zum Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt gehört die Kräutersegnung. Schon früher war es üblich Kräuter zur Segnung in die Kirche zu bringen, diese verwendete man zum Schutz vor Geistern und als Heilmittel. Schön ist es, dass man diesen alten Brauch seit einigen Jahren im ökumenischen Gottesdienst wiederbelebt hat. Nach dem Gottesdienst konnten die Anwesenden die Kräutertöpfe gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr ging der Erlös der Spenden an das Childhood House, das am UKS errichtet wird. Dies ist ein Ort, an dem von Gewalt und Misshandlungen betroffenen Kindern und Jugendlichen geholfen wird. Nähere Informationen über das Childhood House erhalten Sie unter <https://www.childhood-de.org>.

Es war ein wunderschöner Gottesdienst und man kann sich einfach nur auf das nächste Jahr freuen, denn die Organisatoren sind sich sicher, auch 2025 wird es den „Oh Happy Day-Ökumenischer Open-Air Gottesdienst“ in Homburg geben und Sie sind herzlich dazu eingeladen. se

16. Homburger Wiesn

präsentiert von:
**AUTOHAUS
DECKERT**

Feiern wie in Bayern!

**28.-29.09. /
02.10.-06.10.**



**BIG
MAGGAS**



ROCKSPITZ

- Jetzt noch Tische reservieren -

www.homburger-wiesn.de

Lokalmatadoren überzeugen

Homburger Bergrennen war ein voller Erfolg



Der St. Ingberter Fredi Marquitz wurde guter Vierzehnter
© Thomas Füssler

Der überragende Sieger des 49. Homburger ADAC Bergrennens heißt Patrik Zajelsnik. Der Freiburger liess sich samstags und sonntags alle Bestzeiten gutschreiben, fuhr seinen Nova Proto NP01-Sportwagen verdient zum Gesamtsieg und verbesserte den 16 Jahre alten Streckenrekord auf schwindelerregende 1:03,44 Minuten.

Dieses Bergrennen wird jedoch nicht nur wegen des neuen Rekordes in Erinnerung bleiben, auch Petrus tat das seinige dazu und servierte den Teams und den Zuschauern optimales Rennwetter. Letztendlich konnten 116 der 124 angereisten Fahrer gewertet werden, darunter auch zehn der zwölf Fahrer aus den Reihen des Homburger Automobilclubs: Jochen Stoll



Der Homburger Christian Bächle wurde im kleinen Peugeot 205 1,3 Rallye nach beherzter Fahrt Neunter
© Thomas Füssler

aus Gehrweiler überzeugte mit einem imposanten Porsche 911 GT3 Cup, sicherte sich den Klassen- und den Tourenwagen-Gesamtsieg und fuhr zudem auf den hervorragenden 6. Gesamtrang. „Eines meiner besten Rennen!“, freute sich der Pfälzer, der so weiterhin aussichtsreich im Titelrennen um



Der überragende Sieger des 49. Homburger ADAC Bergrennens heißt Patrik Zajelsnik
© Thomas Füssler

die deutsche Berg-Meisterschaft liegt, im Ziel. Kai Neu war mit seinem Ford Focus ST in der Performance-Klasse 5b ccm einmal mehr siegreich, musste aber nach einer gewagten Reifenwahl im 2. Rennlauf, in dem er auf den 2. Platz zurückfiel, im letzten und entscheidenden Lauf „nochmal richtig einen rausbauen“, um am Ende wieder auf der höchsten Podiumsstufe stehen zu können. Der Homburger darf sich ebenfalls noch berechnete Hoffnungen im Titelkampf machen. In der Performance Factor Klasse 5c gingen gleich drei Fahrer aus den Reihen des Homburger Automobilclubs an den Start: Während Jonas Steinbrenner aus Mandelbachtal im

Beeder Kerb beim Sportverein Fr. 20. - Mi. 25.9.

Freitag (Sporthalle)

20.00 Uhr Livemusik mit *Live Wire*
pure Classic Rock Covers

Samstag (Sporthalle)

20.00 Uhr Kerwetreiben mit der *No Name Boba Band*
Die Party-Band aus Bottenbach

Sonntag

11.30 Uhr Weißwurst-Frühschoppen mit *Harald Keller*

15.00 Uhr Kerweredd

im Anschluss Livemusik mit *Harald Keller & Myriam*

Kerwespiel Damen:

16.45 Uhr 1. FFG Homburg - SV Götteleborn

Montag

ab 11.00 Uhr Früh + Dämmerchoppen mit *Harald Keller*

Mittwoch

Heringessen





Volker Stoll wurde mit seinem Peugeot 206 RC in dem stark besetzten Feld Achter
© Thomas Füssler

Youngtimer-BMW 323i sechster und der Homburger Christian Bächle im kleinen Peugeot 205 1,3 Rallye nach beherzter Fahrt neunter wurde, verabschiedete sich Boris Schmidt im Citroen AX im ersten Rennlauf mit einem Überschlag am legendären Posten 8 spektakulär aus der Zeitenjagd. Extrem spannend ging es auch in der Klasse 4b zu. Der Quierschieder Gino Kruhs konnte hier mit seinem Citroen DS3 R3T den sechsten Platz belegen, nur etwas mehr als 4/100 Sekunden hinter dem fünften und knapp 3/10 hinter dem Viertplatzierten. Die beiden Gleichmäßigkeitswertungen nahmen nicht weniger als fünf Fahrer des Homburger Automobilclubs in Angriff. Volker Stoll wurde mit seinem Peugeot 206 RC in dem stark besetzten Feld achter, direkt dahinter platzierte sich Pascal Vincent im



Kai Neu war mit seinem Ford Focus ST in der Performance-Klasse 5b ccm einmal mehr siegreich
© Thomas Füssler

BMW318is. Bei seinem ersten Start in dieser Wertung wurde der St. Ingberter Fredi Marquitz guter 14., Heino Blatt lenkte seinen Peugeot 106 Rallye auf Platz 20 und Heinz Peter Boch wurde im selben Modell 24. Pech hatte der Homburger Timo Winter, der mit seinem VW Polo stark unterwegs war, ehe ihm ein technischer Defekt einen vorzeitigen Feierabend bescherte. Lob gab es nach dem Rennen für den Veranstalter von allen Seiten. „Es freut es uns natürlich sehr, dass alles weitgehend reibungslos abließ und es allen gut gefallen hat.“, so Club-Chef Andreas Herl, „so steht dem Jubiläums-Rennen 2025 nichts im Wege!“ © Christian Bächle

PETERS
JÄGERSBURG

BIERGARTEN

am See

Traumhafte Seelage

Typisch bayrische Biergartengerichte

Kinder-Piratenschiff

Bootsverleih

ERDINGER
WEISSBRAU

KARLSBERG
Bier-Gefühl

Täglich ab 12 Uhr geöffnet. Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr.
(Bei Biergartenwetter)

Kleinottweiler Straße 114, Homburg-Jägersburg

Feierliche Einschulung an der Grundschule in Beeden

Bürgermeister Michael Forster begrüßt die neuen Erstklässler

Am 26. August begann für 25 Schülerinnen und Schüler in Beeden ein neuer und aufregender Lebensabschnitt: Sie wurden offiziell als neue Erstklässler begrüßt. Unter den Gästen der Begrüßungsfeier war neben den Eltern und vereinzelt Großeltern auch der Homburger Bürgermeister Michael Forster anwesend. Die Feier wurde von dem stellvertretenden Schulleiter Johannes Ruppert und der Klassenlehrerin der Schulanfänger, Isabel Noserke, eröffnet, die sowohl die Gäste als auch die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen hießen.

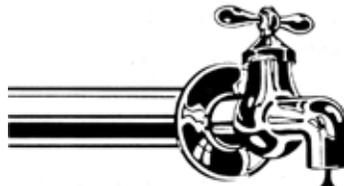
Den Auftakt der Feier bildete eine musikalische Darbietung der Drittklässler, die die neuen Schüler*innen mit einem Lied „Willkommen hier bei uns im Haus“ begrüßten. Im Anschluss daran wurden die Erstklässler von ihren „Patinnen und Paten“ – ebenfalls Drittklässler – einzeln aufgerufen und willkommen geheißen. Nachdem alle neuen Schülerinnen und Schüler vorgestellt worden waren, richtete Bürgermeister Forster seine Worte an die Kinder und betonte die Bedeutung dieses



Bürgermeister Michael Forster (l., Mitte) begrüßte die Erstklässler*innen (r.) der Grundschule Beeden, in Anwesenheit von (v. l. n. r.) dem stellvertretenden Schulleiter Johannes Ruppert und dem Amtsleiter für Bildung und Sport, Daniel Schackmar

© Julie Jager

SANITÄR – HEIZUNG



Schlosserei
Klempnerei
Kaminsanierung
in Edelstahl
Solaranlagen

Telefon:
0 68 41 - 29 48
Telefax:
0 68 41 - 1 21 38

Thomas
Hornung

66424 Homburg-Beeden ♦ Blieskasteler Straße 110

besonderen Tages. Er hob hervor, dass ihm der erste Schultag jedes Jahr aufs Neue am Herzen liege und dankte allen Beteiligten für die Organisation und die liebevolle Gestaltung des Tages. Forster nutzte zudem die Gelegenheit, um den Einsatz von Johannes Ruppert und seinem Team zu würdigen und bedankte sich herzlich „für die pädagogischen Leistungen, die die Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich erbringen“. Er betonte zudem, dass die Stadt Homburg auch weiterhin in die Bildungseinrichtungen investieren werde, um den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Lernbedingungen zu bieten.



Kinder und Erwachsene hatten viel Freude am ersten Schultag
© Julie Jager

Wir feiern
OPEN-DAY!

Wann: 12. Oktober, 15-18 Uhr
Wo: In den Rohrwiesen 4

Komm vorbei und entdecke den Musiker in Dir!

SPIELST DU NOCH
ODER ROCKST DU SCHON?

LEARN TO ROCK

Bereits in den vergangenen Wochen investierte die Stadt Homburg hierzu rund 500.000 Euro allein in die Grundschule Beeden. Zum Abschluss der Feier übergab der Amtsleiter für Bildung und Sport, Daniel Schackmar, den neuen Erstklässlern Geschenktüten, die sie für den Sportunterricht ausstatten. Die Tüten enthielten eine Trinkflasche, ein Handtuch und einen Turnbeutel für die Sportschuhe. Die Einschulungsfeier an der Grundschulniederlassung Beeden war ein gelungener Auftakt für das neue Schuljahr. Neben den 25 Schülerinnen und Schülern in Beeden wurden auch knapp 70 weitere Kinder in Einöd eingeschult.

Im gesamten Stadtgebiet von Homburg wurden insgesamt rund 450 Schülerinnen und Schüler an ihrem ersten Schultag begrüßt. © Stadt HOM

Konstituierende Sitzung des Ortsrates von Reiskirchen

Manfred Ecker wurde zum neuen Ortsvorsteher gewählt

Zum ersten Mal in der Geschichte des Stadtteils Reiskirchen wurde auch hier ein Ortsrat neu eingesetzt. Die konstituierende Sitzung wurde am Mittwoch, 28. August, unter der Leitung von Bürgermeister Michael Forster im Bürgerzentrum in der Richardstraße durchgeführt.

Erstmals wurden für Reiskirchen sowohl ein Ortsvorsteher als auch eine Stellvertreterin gewählt. Ortsvorsteher wurde Manfred Ecker, seine Stellvertreterin Simone Fahrholz, beide von der Freien Bürgerliste Reiskirchen (FBR). Bevor es



Die Ortsratsmitglieder vor dem Bürgerzentrum
© Jürgen Kruthoff

jedoch zur Wahl des Ortsvorstehers kam, mussten alle sieben Mitglieder der Geschäftsordnung zustimmen. Diese Formalität muss in allen Stadtteilen durchgeführt werden, die erstmals einen Ortsrat einsetzen. Nach dieser formellen Zustimmung

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE
TICKETS.FC08HOMBURG.DE

21.9. 14 UHR	 VS 	WALDORF
4./5. OKT.	 VS 	STEINBACH
18./19./20. OKT.	 VS 	FRANKFURT

DR.THEISS BIT.LY/FCH-SPIELPLAN

Das Stolpern lernt der Mensch von Fall zu Fall.

wurden die Mitglieder von Bürgermeister Michael Forster verpflichtet. Bei der anschließenden Wahl des Ortsvorstehers erhielt Manfred Ecker sechs Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Ecker wurde anschließend vom Bürgermeister vereidigt. Bei der Wahl zur Stellvertretung gab es mit Simone Fahrholz (FBR) und Torsten Feix (SPD) zwei Vorschläge. Hier setzte sich Simone Fahrholz mit vier zu zwei Stimmen durch. Eine Stimme war ungültig. Ecker bedankte sich für die Wahl und das ausgesprochene Vertrauen und dankte auch den politischen Parteien dafür, dass es nun einen Ortsrat in Reiskirchen gebe. Bei der anstehenden Tagesordnung informierte Bürgermeister Forster über den geplanten Bahntrassenradweg von Homburg nach Waldmohr, der einstimmig befürwortet wurde. Bei den Unterrichtungen kündigte er an, dass die Richardstraße, die

HAIR & STYLING LOUNGE Homburg • Talstraße 11 • Tel. 06841 - 29 07
by Bianca

www.hairlounge-homburg.de



HAARSCHNITTE TRENDFRISUREN
COLORATION SPECIALS & MEHR

WALK INS
WILLKOMMEN

Homburg • Untere Allee 17 • Tel. 06841 - 172 10 11 **Hairlounge by Bianca**



v. l.: Bürgermeister Michael Forster, die stellvertretende Ortsvorsteherin Simone Fahrholz und Ortsvorsteher Manfred Ecker
© Jürgen Kruthoff

von einer Landstraße zu einer städtischen Straße herabgestuft werden wird, vor der Übergabe vom Landesbetrieb für Straßenbau saniert werden soll. An diese Sanierung will sich die Stadt für ihren Zuständigkeitsbereich anschließen, so der Bürgermeister.

Der neu formierte Ortsrat Reiskirchen besteht aus folgenden Mitgliedern: Manfred Ecker (FBR) als neuer Ortsvorsteher, Simone Fahrholz (FBR) als stellvertretende Ortsvorsteherin, Hannelore Dilly-Augustin (FBR), Torsten Feix (SPD), Helmut Höchst (FBR), Ingrid Stengel (FBR) und Sabine Zöllner (FBR). © Stadt HOM

Konstituierende Sitzung vom 26. August Dr. Karl Schuberth bleibt Ortsvorsteher in Einöd

Nachdem Wörschweiler die erste Ortsratsrunde der neuen Sitzungsperiode eingeläutet hatte, war am 26. August auch Einöd an der Reihe. Dr. Karl Schuberth, der bereits seit 20 Jahren Ortsvorsteher ist, wurde einstimmig wiedergewählt.

Als Stellvertreter/in stellten sich gleich drei Kandidaten zur Wahl: Tobias Niepagen, Marie-Luise Eis-Pick und Iris Tilian. Letztere wurde mehrheitlich zur Stellvertreterin gewählt. Insgesamt besteht der Ortsrat in Einöd künftig aus neun Mitgliedern, davon fallen fünf Sitze auf die SPD, drei auf die CDU und einer auf die FWG. Auch in Einöd wurden die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder vom städtischen Beigeordneten Manfred Rippel mit einem Präsentkorb verabschiedet, der nach der Wahl des Ortsvorstehers die Sitzungsleitung an Dr. Schuberth übergab. „Wir konnten in der Vergangenheit bereits vieles zusammen bewegen, diesen Weg wollen wir fortführen. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit“, bedankte der sich beim Ortsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wiederwahl. Er listete auch gleich eine Reihe an Themen auf, die in der nächsten Zeit anstünden, die teilweise schon in Bearbeitung seien, aber auch auf den Weg gebracht werden müssten, wie zum Beispiel die Planungen zu FGTS, Kita und der Ortsdurchfahrt, Arbeiten am ehemaligen Bürgerhaus, an der Schulmauer und auf dem Dorfplatz oder

auch die Zuwegungen zu den Bahnhaltspunkten im Ort. Die Wiederbegehbarmachung der Guldenschlucht stehe auch auf der Agenda, ebenso wie das Pflanzen weiterer Birken an der so genannten Birkenallee und eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung in den Wohngebieten. Weiter wies der Ortsvorsteher auf bevorstehende Feste - am kommenden Wochenende das Weinfest und Mitte September die Kirmes - hin. Er freue sich auf erfolgreiche Veranstaltungen.

Die Mitglieder im Ortsrat Einöd sind Dr. Karl Schuberth (Ortsvorsteher), Maria Burger, Andreas Cenic, Kurt Ehrmantraut, Edna Marx, Tobias Niepagen, Marie-Luise Eis-Pick, Iris Tilian (stellvertretende Ortsvorsteherin) und Gregor Wolf. © Stadt HOM

Der Brandner Kaspar an den Ruinen der Hohenburg Eindrucksvolle Freiluftaufführungen des Homburger Amateurtheaters

Acht Veranstaltungen in täglicher Folge und alle davon ausverkauft, das spricht für den Erfolg des Homburger Amateurtheaters mit dem Stück „Der Brandner Kaspar“. Ende August fanden an der malerisch gelegenen Homburger Burgruine, hoch über der Stadt, diese außergewöhnlichen Aufführungen open air statt.

Bereits zum dritten Mal nach 2019 und 2022 lockte das Stück auch diesmal zahlreiche Besucher an. Es hat sich nämlich längst herumgesprochen wie toll „Der Brandner Kaspar“ vom Homburger Amateur-Theater präsentiert wird. Die Wahl des

RÄUMUNGS- VERKAUF

**WEGEN
GESCHÄFTSÜBERGABE**

**20% ALLES MUSS RAUS!!!
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT***

*Gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Kunden-Nachbestellungen.

Liebe Kunden,

nach 20 Jahren ist es nun an der Zeit, mein Geschäft „En Vogue“ an die jüngere Generation, meine Tochter Laura, zu übergeben.

Ich möchte mich von Herzen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre langjährige Treue bedanken.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Ana Maria Dresch

Saarbrücker Straße 20 | Homburg | www.envogue-homburg.de | 0173-2572865



**Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM),
Global Diagnostics, Krankengymnastik,
Massage, Lymphdrainage**

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!



Peter Zimmer
(Heilpraktiker)

Osteopath (BAO) und
Master of Chiropraktik
(Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg · 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

Sollte es tatsächlich die letzte Aufführung des „Brandner Kasper“ auf dem Schlossberg gewesen sein? Aufgrund des Erfolges der Homburger Inszenierung sollte man unbedingt eine Neuauflage überdenken!

© Heinz Hollinger

Aufführungsortes hätte kaum passender sein können: Die Ruine der alten Burg, von der nur noch zerfallene Mauern und Turmreste übrig sind, bot eine eindrucksvolle und authentische Kulisse. Die natürliche Atmosphäre und der grandiose Ausblick auf leuchtende Buntsandsteinfelsen verstärkten die Wirkung des Volksstücks. Die tiefstehende Sonne tauchte die Szenerie in ein warmes Licht, bevor sie Richtung Limbach verschwand und das Geschehen dann stimmungsvoll von Scheinwerfern ins Licht gerückt wurde. „Der Brandner Kasper“, ursprünglich ein

nur das „Humborjerisch“ im Stück gut an, sondern auch die witzigen Sprachelemente aus dem übrigen Saarland und sogar aus dem benachbarten Frankreich. Gerade diese sprachlichen „Gags“ sorgten für Lacher und Beifallsstürme beim Publikum.



Viel Beifall und stehende Ovationen für die Akteure gab es am Ende des Theaterspektakels

© Heinz Hollinger



Die beiden Hauptdarsteller: Links Christoph F. Neumann als „Brandner Kasper“ und rechts „De Dood“, gespielt von Dieter M. Meier

© Heinz Hollinger

Klassiker des bayrischen Volkstheaters, erzählt die Geschichte des Kasper Brandner, der dem Tod, durch eine List um weitere 18 Jahre entkommt. Das humorvolle und gleichzeitig tiefgründige Stück behandelt Themen wie das Altern, den Tod und das Jenseits, wobei es nie seinen besonderen Charme und Humor verliert. Die Homburger Inszenierung vereint traditionelle Elemente mit modernen Interpretationen und vor allem mit vielen einheimischen Sprachelementen und Bezügen zu Homburger Begebenheiten. Die Zuschauer hatten das Gefühl, das Stück spielt in Homburg und im Saarland. So kam nicht

„Der Brandner Kasper“ in dieser Form hat offensichtlich Kultstatus erreicht! Kompliment an Bettina Mick und Dieter M. Meier, die das ursprünglich bayrische Stück überarbeitet und in eine wunderschöne, dem heimischen Dialekt angepasste



Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de



Unter tosendem Beifall wurde das Produktionsteam des Homburger Amateur-Theaters verabschiedet
© Heinz Hollinger



Ideale Voraussetzungen für die Himmelsszenen des Stücks boten die von unten einsehbaren höheren Teile der Burgruine
© Heinz Hollinger



Sportgemeinde
ERBACH e.V. 1919
an der Eichheck

Oktoberfest

Auf der Eichheck

am 18.10. ab 18:00 Uhr

mit Livemusik

Essen bitte bis zum 14.10. vorbestellen!

Serviert werden:
Hähnchen vom Buchenholzgrill
Haxen vom Buchenholzgrill
Weißwürste mit süßem Senf und Brezeln

Tel.: 01577-7197806
oder 0175-9660110
Bestellungen auch per WhatsApp

Anzeigengestaltung © Chris Ehrlich

skysportsbar

kern ^{GmbH}

Drucken im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

Version, gebracht haben! Die Darsteller des Homburger Amateur-Theaters, überzeugt durch ihr Engagement und ihre Spielfreude. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Christoph F. Neumann in der Rolle des Brandner Kasper, der mit seiner natürlichen Art und seinem authentischen



Die Mauerreste der Hohenburg boten eine malerische Kulisse für das humorvolle und gleichzeitig tiefgründige Theaterstück
© Heinz Hollinger

„Humborjer Dialekt“ das Publikum immer wieder zum Lachen brachte. Nicht minder eindrucksvoll das schauspielerische Auftreten vom „Dood“, gespielt von Dieter M. Meier. Der glänzte in Sprache und Gestik mit seiner urkomischen Interpretation



Die insgesamt acht abendlichen Aufführungen an der Ruine der Hohenburg waren alle ausverkauft
© Heinz Hollinger

des listigen und doch einfühlsamen Todes. Auch alle weiteren Darsteller des Ensembles gingen voll in ihren Rollen auf und wussten zu überzeugen. Neben den schauspielerischen Leistungen trug auch die passende musikalische Untermalung der Aufführung mit dem „Jagdhornbläsercorps Bliesbergerhof“ zur gelungenen Stimmung bei. Das Publikum, das aus Menschen aller Altersgruppen bestand, war einfach nur begeistert. Es wurde teilweise laut gelacht, während man an anderen Stellen die philosophischen Anspielungen des Stücks genoss. Die abendlichen Freiluftaufführungen des „Brandner Kasper“ an den Ruinen der Hohenburg waren auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die einzigartige Kombination aus historischem Ambiente, leidenschaftlichem Schauspiel und der herzerwärmenden Geschichte machten alle Aufführungsabende zu einem

unvergesslichen Erlebnis. Das Homburger Amateurtheater hat einmal mehr bewiesen, dass die Liebe zum Schauspiel und zur Heimat großes Kino unter freiem Himmel schaffen kann. Am Ende der letzten diesjährigen Vorstellung gab es stehende Ovationen für die Darsteller und das gesamte Produktionsteam. So bleibt, trotz anders lautender Kunde, die Hoffnung, dass es nicht die letzte Aufführung des „Brandner Kaspars“ auf dem Homburger Schlossberg war.

Weitere Aufführungen des Homburger Amateurtheaters mit anderen Inszenierungen: „Verbrechen“ am 19.09.(19:00) in der Stummschen Reithalle in Neunkirchen, sowie am 27. und 28.09. im Thomas Morus Haus in Homburg-Erbach „Bei Anruf Cash“ am 14.11. (19:00) im Homburger Saalbau © Heinz Hollinger

Gelungenes Sommerfest

Positive Entwicklung in der Bexbacher Tennisabteilung

An einem August-Wochenende fand die achte Auflage des Sommerfests des TV Bexbach statt. Bei angenehmen Temperaturen fanden sich 25 TeilnehmerInnen auf der Anlage im Sportpark ein.

Der Turniermodus war in diesem Jahr die erfrischende Änderung im Ablauf des Festes. In fünf spannenden Vorrunden wurden von Runde zu Runde die Partner neu gelost. Somit musste man nicht nur gut Tennis spielen, sondern auch ein gewisses Losglück mitbringen. Diese Vorgehensweise begünstigt die Teilnahme von Hobbyspielern. „Nutzt die Chance neue Kontakte zu knüpfen und verabredet euch zu spannenden



Ihr Ferienhaus in Homburg

Urlaubsgefühl ganz nah

Ihr Tiny-Haus im Königsbruch:

- ✓ individuelle Gestaltung
- ✓ geräumig, mit Küche & richtigem Bad
- ✓ Platz für bis zu 4 Personen
- ✓ inmitten der Natur, direkt am See







KÖNIGSBRUCH

Mehr Infos unter:
www.camping-koenigsbruch.de



Alle hatten jede Menge Spaß bei der gelungenen Veranstaltung
© Eduard Stieger, TV Bexbach Abt. Tennis

Freizeitmatches auch außerhalb von Mannschaftsspielen und Trainingsbetrieb“, fordert Eduard Stieger, Sportwart der Abteilung. Die Vorrunde qualifiziert die 16 Besten in die



So sehen Sieger aus
© Eduard Stieger, TV Bexbach Abt. Tennis

Hauptrunde einzuziehen, wobei dort dann die Paarungen fix bleiben. Beim TV Bexbach werden aber nicht nur die vordersten Plätze prämiert, sondern traditionell auch der letzte Platz, mit der sogenannten „Roten Laterne“. In der Hauptrunde setzten

sich Angelina Giordano und Carlos Pirrung gegen Amelie Schmid und Adrian Eisenbeiß durch. Den dritten Platz belegte Roland Stieger und Peter Ullmann. Besonders erfreulich war die tänzerische Untermauerung der Veranstaltung der vereinseigenen Hip-Hop Gruppe, welche den Tennisplatz richtig zum Beben brachten. Tennisinteressierte und Kinder konnten mithilfe von Mini-Games ihr Tennisgeschick unter Beweis stellen. Für Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten sorgten das Orga-Team. Getränke und kulinarische Höhepunkte wurden durch die neuen Betreiber der Gaststätte am Sportpark bereitgestellt.

Die Abteilung dankt allen Gönnern und Akteuren für den gelungenen Tag und das jahrelange Engagement. © Eduard Stieger, TV Bexbach Abt. Tennis

BGH äußert sich zu Feuchtigkeitsschäden im Altbau

Wer sich Wohneigentum kauft, findet im Nachhinein nicht selten größere Mängel, vor allem in Altbauten

Welchen Zustand dürften Käufer redlicher Weise erwarten?

Der BGH hat klargestellt: Zum Wohnen muss sich eine Wohnimmobilie schon eignen. Bei Altbauwohnungen denkt man gerne an hohe Decken, Stuck und breite Dielen. Hinter der schönen Fassade verbergen sich aber oft auch schlechte Isolierung, hohe Heizkosten und, wie in diesem Fall feuchte Wände. Nicht jeder Makel kann dabei auch rechtlich als Mangel geltend gemacht werden. Wenn die verkauften Räumlichkeiten aber zum Wohnen dienen, darf der Käufer davon ausgehen, dass die Wohnung bewohnbar ist; selbst dann, wenn diese im Souterrain eines Altbaus liegt. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Sachmangel vor, stellte der Bundesgerichtshof (BGH) klar. Als Wohnung verkaufte Räume im Souterrain des Altbaus, die bei Gefahrenübergang erhebliche Wandfeuchtigkeit aufweisen, sind demnach regelmäßig weder für die im Vertrag vorausgesetzte Verwendung noch für die gewöhnliche Verwendung zum Wohnen geeignet und infolge dessen mangelhaft (Urteil 21.06.2024, AZ V ZR 79/23) Die Maßstäbe dieser BGH-Entscheidung sind auch für die aktuelle Rechtslage interessant. Hintergrundentscheidung ist die Klage auf Schadensersatz der Käufer zweier Wohnungen in einem Altbau-Souterrain. Diese hatten die Immobilien in unmittelbarer Rheinnähe im Febr. 2018 zum Preis von 675.000,00 EUR erworben. Laut Exposé war das Gebäude im Jahr 1904 auch gebaut und die Wohnungen 1999 kernsaniert worden. Das Exposé verriet den Käufern außerdem, dass eine der Außenwände feucht sei und Sanierung auf eigene Kosten durchgeführt werden müsse. Die Käufer ließen die Feuchtigkeitsschäden in den Wänden auch, wie vereinbart, auf eigene Kosten beseitigen. Dies war also nicht streitig in diesem Fall. Die Sanierung beanspruchte jedoch sehr viel Zeit, so dass die Käufer in ihrer bisherigen Mietwohnung wohnen bleiben mußten und nicht, wie geplant, im September 2018 in die gekaufte Altbauwohnung einziehen konnten. Rund 33.000,00 EUR bezahlte Miete und Nebenkosten verlangten sie vom beklagten Verkäufer zurück. Hinzu kommt in diesem Fall: Zum Zeitpunkt der Besichtigung glichen die Wohnungen noch einer Baustelle mit offenen Böden und fehlendem Putz und trotzdem schlossen die Parteien den Kaufvertrag unter Ausschluss der Haftung für Sachmängel.

Rechtsanwalt
Volker Klein
Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Arbeitsrecht

Kleinottweilerstr. 75
66450 Bexbach
(ehem. Geb. Hydrostar - jetzt BCB)
Telefon (06826) 4016 + 4017
Fax (06826) 5930
www.kanzlei-klein.de
rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

**Individuelle, persönliche und
kompetente Beratung in allen Rechtsfragen**



Sowohl das Landgericht als auch das Oberlandesgericht Köln verneinten einen Schadensersatzanspruch der Käufer. Für eine im Jahr 1904 errichtete Immobilie entspreche der Zustand der Wohnungen der üblichen und zu erwartenden Beschaffenheit; so die Auffassung des OLG. Außerdem hätten sich die Käufer während der Besichtigungen ein Bild der Lage machen können und seien sowohl im Kaufvertrag als auch im Exposé auf bestehende und mögliche künftige Feuchtigkeitsschäden aufmerksam gemacht worden. Letztlich schließe auch der Haftungsausschluss einen Anspruch der Käufer aus. Der BGH sah dies anders. Die Argumentation überzeugte ihn nicht. Auf die Revision der klagenden Wohnungskäufer hin stellte er klar: „Die vertraglich vorausgesetzte Verwendung einer Souterrainwohnung ist das Wohnen, weshalb der Käufer regelmäßig erwarten darf, dass die Wohnung trocken ist, auch wenn sie in einem Altbau gelegen ist. Zwar sei es richtig, dass der 5. Zivilsenat des BGH in der Vergangenheit nicht jede Feuchtigkeit in Kellern von alten Gebäuden per se als Sachmangel einordnete. Dieser bei Altbauten übliche Standard sei aber dann nicht maßgebend, wenn die Trockenheit der Räume für die vorausgesetzte Verwendung erforderlich ist, so liegt der Fall hier jedoch. Mit anderen Worten: Wohnungen sind zum Wohnen da. Wenn die Räume feucht sind, lasse sich darin nicht wohnen. Insofern sei die Kaufsache mangelhaft. Und was ist mit dem Haftungsausschluss? Dass die Verkäufer die Mangelhaftigkeit der Wohnung arglistig verschwiegen, ist laut BGH jedenfalls nicht auszuschließen. Denn ein arglistiges Verschweigen könne auch vorliegen, wenn der wahre Umfang,

der zu offenbarenden Tatsache bagatellisiert werde. Die selektiven Hinweise im Exposé und Kaufvertrag auf nur vereinzelte Feuchtigkeitsschäden seien zumindest geeignet, beim Käufer den Eindruck zu erwecken, der Rest der Wohnung sei trocken, so die Karlsruher Richter. Der Rechtsstreit wurde an das OLG Köln zurückverwiesen.

Die Rechtsanwaltskanzlei Klein finden Sie in der Kleinottweilerstraße 75 in 66450 Bexbach, gerne können Sie sich unter <http://www.kanzlei-klein.de> online informieren.
RA Klein

Zwei Jahre Arbeitslosengeld

Wer kann ALG 1 solange bekommen?

Die Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld kann bis zu zwei Jahre betragen, allerdings müssen dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Den Job zu verlieren, ist für die meisten Menschen keine schöne Situation. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können aber zumindest ein wenig aufatmen, wenn sie Anspruch auf ALG haben und nicht auf Bürgergeld angewiesen sind. Die Versicherungsleistung fällt in vielen Fällen nämlich höher aus als die Sozialleistung, auch wenn die Höhe des Arbeitslosengeldes nicht dem vorherigen Gehalt entspricht. Anders als Bürgergeld, das immer wieder beantragt werden kann, wird Arbeitslosengeld nur für einen bestimmten Zeitraum gezahlt. Die maximale

NEUERÖFFNUNG AM CAMPINGPLATZ KÖNIGSBRUCH

Frischer Look garantiert!

- Viele Parkplätze vorhanden
- Direkter kostenfreier Zugang über den Campingplatz
- Traumhafte Natur- und Seelandschaft

Mehr Infos unter:
www.tinys-königsbruch.de



SCAN ME




MODERNE KÜCHE // SEETERRASSE & AMBIENTE // FEIERN ALLER ART

Dauer beträgt 24 Monate. Nicht jeder hat aber Anspruch auf die Maximaldauer. Wer kann Arbeitslosengeld aber für zwei Jahre bekommen? Um Arbeitslosengeld bekommen zu können, müssen zunächst bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Ein wichtiger Punkt sind laut der Bundesagentur für Arbeit die sogenannten Anwartschaftszeiten. Gemeint sind Zeiten, in denen Betroffene versicherungspflichtig beschäftigt waren und Beiträge zur Arbeitslosenversicherung geleistet haben. Für den Anspruch auf Arbeitslosengeld sind mindestens 12 Monate innerhalb der letzten 30 Monate nötig. Dabei ist es unerheblich, ob die nun erwerbslose Person freiwillig in die

Am Wochenende bin ich ein Mofa.

HALB MENSCH. HALB SOFA.

Arbeitslosenversicherung eingezahlt hat oder pflichtversichert war. Wird die Anwartschaftszeit erfüllt, besteht in der Regel Anspruch auf Arbeitslosengeld. Laut dem Bundesministerium für Arbeit beeinflussen die versicherungspflichtigen Zeiten dabei nicht nur, ob überhaupt Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht, sondern auch wie lange die Versicherungsleistung bezogen werden kann. Die Dauer des Arbeitslosengeldes richtet sich nach der versicherungspflichtigen Beschäftigung innerhalb der letzten fünf Jahre vor der Arbeitslosmeldung und nach dem Lebensalter bei der Entstehung des Anspruchs. Arbeitslose unter 50 Jahre können maximal für ein Jahr Arbeitslosengeld erhalten. Erst ab 58 Jahren ist es überhaupt möglich 24 Monate lang Arbeitslosengeld zu bekommen. Um die eingangs gestellte Frage zu beantworten: Nur wer in den letzten fünf Jahren mindestens 48 Monate – das entspricht vier Jahren – einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nachgegangen ist oder freiwillig versichert war und außerdem zum Eintritt der Arbeitslosigkeit das 58. Lebensjahr vollendet hat, kann Arbeitslosengeld zwei Jahre lang bekommen.

Übrigens: Die Höhe des Arbeitslosengeldes richtet sich nach dem vorherigen Gehalt. Wer vorher 1.500,00 € netto, 2.000,00 € netto, 3.000,00 € netto oder 4.000,00 € netto verdient hat, bekommt also entsprechend mehr oder weniger Arbeitslosengeld. Dabei gibt es allerdings auch die Höchstsätze zu beachten. Außerdem haben auch Kinder mit Kindergeldanspruch Einfluss auf die Höhe der Versicherungsleistung. RA V. Klein

Spendenübergabe an die Kinderinsel Homburg e. V.

Kreissparkasse Saarpfalz übergab Spende am 7. Juli

Am 7. Juli fand das 24. Familien- und Kinderfest im Homburger Stadtpark statt. Der Wettergott hatte es gut gemeint und so war es nicht verwunderlich, dass der Stadtpark an diesem Tag ein Publikumsmagnet war.

Wie bereits seit vielen Jahren, war auch 2024 die Kreissparkasse Saarpfalz wieder mit verschiedenen Attraktionen, wie z. B. einer Popcornmaschine und dem sehr beliebten Glücksrad dabei. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Popcorn und der Erlös des Glücksrades wurden – wie immer – gespendet. In diesem Jahr durfte sich die „Kinderinsel Homburg e. V.“ über die beachtliche Spendensumme von 1.510,40 Euro freuen. Vielen Dank an alle Besucher*innen des Familien- und Kinderfestes in Homburg durch deren Unterstützung dieser tolle Betrag zustande kam. In einer kleinen Feierstunde überreichte Sparkassendirektor Armin Reinke den Spendenscheck an die drei Vertreterinnen der Kinderinsel Homburg. Frau Jenny Nguyen, Frau Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi und Frau Dorothea Scheigert. Die Kinderinsel Homburg e. V. setzt sich vorrangig für kranke und chronisch kranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien ein. Ziel des 2023 neu gegründeten Fördervereins ist es, Lebensqualität zu steigern, Krankheiten früher und besser zu erkennen und somit optimal behandeln zu können. Im besten Fall möchte die Kinderinsel dazu beitragen, Krankheiten in Zukunft zu verhindern oder zu heilen. Vision des Vereins ist es, gemeinsam



SCHWITZVERGNÜGEN
IM KOI BAD & SAUNA IN HOMBURG

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

GUT ZU WISSEN:

Die „Bredouille“ ist kein Urlaubsort in Frankreich.



v.l.n.r Armin Reinke (Vorstandsvorsitzender der KSK Saarpfalz), Frau Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi, Frau Jenny Nguyen (1. Vorsitzende Kinderinsel), Frau Dorothea Scheigert.
© KSK Saarpfalz/Tanja Wagner-Dolgun

die Exzellenz im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) und der Universität des Saarlandes (UdS) zu stärken und weiterzuentwickeln.
Weitere Informationen zu der Kinderinsel Homburg e. V. finden Sie unter www.kinderinsel-homburg.de. © KSK Saarpfalz/Tanja Wagner-Dolgun

Stadtwerke Homburg warnen Betrügerische Briefe von Primastrom

Die Stadtwerke Homburg warnen vor betrügerischen Schreiben der Firma Primastrom. In den vergangenen Tagen haben zahlreiche Haushalte Briefe erhalten, in denen sie aufgefordert wurden, sich mit Primastrom telefonisch in Verbindung zu setzen.

In diesen Schreiben wird behauptet, es gehe um den Stromanschluss der Empfänger. Primastrom fordert die Betroffenen auf, ihre persönlichen Daten, einschließlich Zählernummern und weiteren Vertragsinformationen, anzugeben. Werden diese Daten herausgegeben, verfolgt Primastrom damit das Ziel, den entsprechenden Vertrag bei den Stadtwerken Homburg im Namen des Kunden zu kündigen und einen neuen Vertrag mit Primastrom abzuschließen. Die Betrüger behaupten häufig, dass der Kunde einem Wechsel zugestimmt habe und am Telefon oder an der Haustür einen neuen Vertrag abgeschlossen hat. Viele Betroffene bemerken dies erst, wenn sie eine Vertrags- oder Kündigungsbestätigung im Briefkasten finden. Die Stadtwerke Homburg raten dringend davon ab, auf diese Aufforderungen zu reagieren und keine persönlichen Daten oder Zählernummern preis zu geben. Diese Informationen könnten ausreichen, um den bestehenden

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Infos und Preise unter www.bagatelle-homburg.de

Liefervertrag zu beenden und einen Anbieterwechsel einzuleiten. Die Stadtwerke Homburg stellen klar, dass sie nicht telefonisch nach Kontodaten, Zählernummern oder Kundennummern fragen. Zudem bieten sie am Telefon keine Verträge an und arbeiten nicht mit Drittanbietern zusammen, um neue Verträge abzuschließen. Die Stadtwerke Homburg empfehlen, bei verdächtigen Schreiben oder Anrufen vorsichtig zu sein, und im Zweifelsfall direkt Kontakt aufzunehmen.
Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke Homburg gerne zur Verfügung. Senden Sie einfach Ihre Mail an: kontakt@stadtwerke-homburg.de. © Stadtwerke HOM

Ich trinke Bier nur an Tagen die mit einem "G" enden. Und mittwochs!

Mit Deinem Giro4You-Konto jetzt kostenfrei Nachhilfe nutzen und dadurch über 150 Euro im Monat sparen!

ubiMaster
Kostenlose Online-Nachhilfe statt Stress in der Schule!

Du steckst bei Deinen Hausaufgaben fest oder hast in der Schule etwas nicht verstanden?

- ✓ Lerne per Chat oder Videochat mit geprüften Nachhilfelehrerinnen und -lehrern
- ✓ 7 Tage/Woche
- ✓ 1:1 persönliche Nachhilfe
- ✓ Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe in Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik & Chemie & **NEU: Französisch**
- ✓ 5. - 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Weitere Informationen unter: www.ksk-saarpfalz.de/ubimaster

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Saarpfalz

ubiMaster

Rock Open-Air 2024 in Homburg

SaD Metallica Tribute gastierte auf dem Christian-Weber-Platz



Das begeisterte Publikum von „SaD“ stand ganz nah an der Bühne

© Chris Ehrlich

Hatte die vier Tage stehende Bühne in der Talstraße zum saarländischen Feiertag „Maria Himmelfahrt“ ihre Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Gospel-Band und Kräutersegnung erfahren, durfte sie die beiden folgenden Tage für die Generalprobe und das dann eigentliche Klassik Open-Air erhalten.

Am Sonntagabend des 18. Augusts wurde sie dann am vierten Tag regelrecht erschüttert von den rockigen Klängen der Metallica Tribute Band „SaD Metallica“. Ausrichter auch hier: Die Homburger Kulturgesellschaft. Im Grunde hätte man ja auf den ersten Anschein nicht vermutet, dass Mattia Montin, der Sänger und Frontman von SaD, Italiener ist - bis er dann mit leichtem Akzent immer wieder das Homburger Publikum anfeuerte: „I can't hear you Homburg!“ Zum einen ähnelt Mattia dem Metallica-Sänger James Hetfield sehr und zum anderen sang er auch (fast) wie das Original. Auch beim Probehören auf YouTube fällt es einem kaum auf, besonders nicht, wenn man die Augen schließt und nur zuhört, denn die Männer von SaD Metallica (Bassist Matteo Bertoldi, Gitarrist Eddie Thespot, Drummer Ronnie Battizocco) sind am Original verdammt nah dran! Kein Wunder also, dass sich die Combo einer enormen Beliebtheit erfreute. Laut Presse wurde die Band im Jahr 2007



von „ZONAMETALLICA“, einem offiziellen Metallica Fan Club, zur besten Metallica Tribute-Band gekürt. Im Jahr darauf folgte dann ihr Ritterschlag, als sie vom US-amerikanischen Metallica-Fanclub „METCLUB“ offiziell anerkannt und autorisiert wurde. Und wer SaD Metallica einmal live erlebt hat, der weiß warum.



Die Menge kam voll auf ihre Kosten

© Chris Ehrlich

Mittlerweile hat die Band annähernd 1.000 Shows hinter sich! In Italien, Deutschland, der Schweiz, in Frankreich, Belgien, Spanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kroatien, Albanien und vielen anderen Ländern mehr gaben sie schon ihre Show zum Besten. Der Eintrittskartenpreis in Homburg lag bei fairen 25 Euro und für sein Geld bekam der willige Heavy-Metal-Fan auch etwas geboten. Zum Vergleich: Es gab im Mai in München Metallicakarten ab ca. 80 Euro aufwärts. SaD

Metallica präsentierte dem Fan-Publikum auf dem Christian-Weber-Platz natürlich durchweg bekannte Songs, darunter auch: Blackened, Sad But True, For Whom The Bell Tolls, Seek and Destroy, The Memory Remains, Master Of Puppets, Nothing Else Matters und natürlich „One“. Bei dem Gassenhauer „Whisky in the Jar“, den einst Metallica selbst coverte, sang vermutlich das gesamte Publikum lautstark mit. Mit ihrer rockig-fetzigen Art heimsten sich die vier Bandmitglieder hunderte von „Fingergabeln“ ein. Fingergabel? Ja, das ist ein allseits bekannter Gruß in der Heavy-Szene. Mattia Monti hätte ihn als Italiener

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de



Beim Konzert „SaD Metallica Tribute 2024“ übertrug sich jede Menge METAL-Energie auf das Fan-Publikum

© Chris Ehrlich



Die Szenerie bei „SaD Metallica“ aus einiger Entfernung

© Chris Ehrlich

vielleicht „mano cortuna“ genannt (ital.: gehörnte Hand), und auf Wacken sagen sie dazu einfach nur „Pommesgabel“. Gaaanz früher war es mal ein ganz ganz böser Satans- oder Teufelsgruß. Heute ist das aber unter den Metallern so wie bei anderen ein Händeschütteln. SaD Metallica Tribute und ihre Liedkunst wurden jedenfalls von ihren Gästen frenetisch gefeiert. Das allseits bekannte Klischee „Headbängen und Bier trinken“ ist gar keins! Das haben die knapp 300 Heavy-Metal-Fans an diesem rockigen Abend einmal mehr bewiesen. Und weil „Heavy Metal rules“ gab es auch gewohnt unter den Anwesenden keinerlei Streitigkeiten, Zoff oder Ähnliches (genauso wie auch beim Klassikkonzert). Die allermeisten Metaller sehen eben hart aus, sind aber zumeist rundum liebenswürdige Zeitgenossen, die auch nur ihre Musik genießen wollen. Das Konzert fing um 20:00 Uhr an und die Band spielte durchgehend ohne Pause bis 22:00 Uhr.

Sollte kommandes Jahr das 15. Klassik Open-Air stattfinden - wovon definitiv auszugehen ist - dürfen wir gespannt sein, welches Bandhighlight im Kontrast zur Klassik dann auf uns warten wird. Die Bagatelle ist jedenfalls sehr erpicht darauf, die kommenden Kulturveranstaltungen zu besuchen, um darüber berichten zu können, denn ohne Musikkunst wäre es doch sehr still. Text: Chris Ehrlich

La Fattoria

Wir sind weiterhin für Sie da!

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag & Dienstag - RUHETAG

Mittwoch bis Freitag 11:30 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr

Samstag 18:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 11:30 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr

Telefonische Tischreservierung und Bestellungen unter 06841 - 7 52 55

Ristorante La Fattoria, Sickinger Str. 92, 66424 Homburg-Sanddorf

Fast bei jedem Event ist die

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

präsent!

ökopool
Schwimmbadanlagen



Seit über 20 Jahren bieten wir unseren Kunden **exklusive Schwimmbekken, Whirlpools und Saunen** auf höchstem Niveau, sowie einen umfassenden Service: Beratung, Planung, bauliche Umsetzung, Wartung, Sanierung und vieles mehr. Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an hochwertigem Zubehör.

Ökopool Schwimmbadanlagen
Herzog-Wolfgang-Straße 18
66440 Blieskastel

Tel: 06842/537351
e-Mail: info@oekopool-bs.de
Web: www.oekopool-bs.de

Auf den Spuren der Mönche

Eine Reise durchs Mittelalter in Wörschweiler



Unter der Anleitung von Jutta Klicker erkunden sie die Ruinen des einstigen Benediktiner- und späteren Zisterzienserklosters
© Bistum Speyer

Die Klosterruine in Wörschweiler öffnet weiterhin ihre historischen Pforten für Schulklassen, die das Mittelalter hautnah erleben möchten. Das Projekt „Klosterleben erleben“, welches im Jahr 2017 von der erfahrenen Bildungsreferentin Jutta Klicker ins Leben gerufen wurde, bietet einen lebendigen und interaktiven Einblick in das klösterliche Leben des 12. Jahrhunderts.

Die Schülerinnen und Schüler werden auf eine faszinierende Zeitreise mitgenommen, bei der sie nicht nur theoretisches Wissen vermittelt bekommen, sondern selbst in die Rolle der mittelalterlichen Mönche schlüpfen. Gleich zu Beginn der Führung, auf dem malerisch gelegenen Klosterberg, tauchen die Jugendlichen in eine andere Welt ein: Mit authentischen Gewändern ausgestattet, erleben sie hautnah, wie es war, als Mönch vor Jahrhunderten zu leben. Unter der Anleitung von Jutta Klicker erkunden sie die Ruinen des einstigen Benediktiner- und späteren Zisterzienserklosters und entdecken dabei, wie die Mönche ihren Alltag meisterten. Sie lernen die Bedeutung des Klosterlebens kennen, angefangen bei den spirituellen Ritualen bis hin zu den alltäglichen Aufgaben wie der Selbstversorgung und dem gemeinsamen Gebet. Die Führung verbindet historische Fakten mit praktischen



Geschichte erleben mit Jutta Klicker
© Bistum Speyer

BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierarbeiten
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadenservice
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de



Die Klosterruine in Wörschweiler öffnet weiterhin ihre historischen Pforten für Schulklassen
© Bistum Speyer

Erlebnissen, sodass die Vergangenheit für die jungen Besucher lebendig wird. Ein besonderes Highlight ist die symbolische Aufnahme der Schüler in die klösterliche Gemeinschaft, die ihnen einen Eindruck davon vermittelt, wie es sich anfühlte, Teil dieser abgeschiedenen Welt zu sein. Jutta Klicker hat diese detailreiche Führung speziell für Schulklassen entwickelt. Sie verbindet lehrreiche Inhalte mit einer spirituellen Komponente, die den Besuch zu einem ganzheitlichen Erlebnis macht. Die Führung „Klosterleben“ ist nicht nur eine außergewöhnliche Exkursion, sondern auch eine wertvolle Ergänzung zum Schulunterricht.

Lehrkräfte, die Interesse haben, ihre Klasse auf diese einzigartige Reise ins Mittelalter mitzunehmen, können sich direkt bei Jutta Klicker unter jutta.klicker@freenet.de melden.
© Stadt HOM

Reparatur
aller Marken




Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
📞 0176 71736550
📠 06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Autohaus
am Petersberg GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!

Jahrestagung der Siebenpfeiffer-Stiftung

Anstehende Vorhaben in der nächsten Zeit

Marold Wosnitza bleibt stellvertretender Vorsitzender der Siebenpfeiffer-Stiftung. Der Zweibrücker Oberbürgermeister wurde im Rahmen der Jahrestagung für weitere fünf Jahre in dieser Funktion bestätigt.

Im Sitzungstrakt des Homburger Forums berieten der 13-köpfige Vorstand, das wissenschaftliche Kuratorium und der beratende Beirat über die anstehenden Vorhaben in der nächsten Zeit. Mithin zentrale Themen waren der Siebenpfeiffer-Preis und das 2032 anstehende 200. Jubiläum des Hambacher Festes. Träger der Stiftung sind neben dem Saarpfalz-Kreis die Städte Homburg, Zweibrücken, Rastatt, Lahr im Schwarzwald und Neustadt an der Weinstraße, die Landkreise Bad Dürkheim, Kaiserslautern und Kusel sowie die Landesjournalistenverbände im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Thüringen. Landrat Dr. Theophil Gallo, der seit 2015 die Geschicke der Siebenpfeiffer-Stiftung lenkt, wies in seiner Begrüßung auf das im Oktober geplante Kolloquium hin, das unter dem Thema „Deutsch-polnische Beziehungen im langen 19. Jahrhundert im Kontext der südwestdeutschen Geschichte“ stehen wird. Unter der Leitung von Prof. Dr. Wilhelm Kreuz, Universität

Mannheim und Vorsitzender der Hambach-Gesellschaft, werden Forscher aus Deutschland und Polen aus unterschiedlichen Perspektiven auf dieses bisweilen schwierige Verhältnis blicken. „Im Vorfeld des Hambacher Festes wurden jene Aufständischen, die aus Polen vertrieben wurden, in der Pfalz und auch in Homburg mit großer Begeisterung empfangen. Und auch bei der Pfälzischen Revolution vor 175 Jahren waren es teilweise polnische Offiziere, die das Kommando über die Freischärler hatten“, erläuterte Prof. Kreuz. Dr. Theophil Gallo ging in diesem Zusammenhang auch auf die aktuellen Aktivitäten des Saarpfalz-Kreises in Sachen Partnerschaft mit Regionen in Polen ein. Vorgestellt wurde der neueste, zwölfte Band der Schriftenreihe der Siebenpfeiffer-Stiftung. Das Buch geht zurück auf eine wissenschaftliche Tagung, die 2021 im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel-Neuhäusel stattgefunden hatte. Unter der Leitung von Prof. Dr. Gabriele B.



Prof. Dr. Gabriele B. Clemens von der Universität Saarbrücken und Landrat Dr. Theophil Gallo präsentierten den zwölften Band der Schriftenreihe der Siebenpfeiffer-Stiftung
© Sandra Brettar

Clemens von der Universität Saarbrücken wurde die Historie der Zensurpraxis im 19. Jahrhundert beleuchtet und deren Einfluss auf Journalisten, Druckereien und die Öffentlichkeit untersucht. Unter den Referenten befand sich auch Prof. Dr. James M. Brophy von der Universität Delaware in den USA,

SSS SIEDLE

Aus Alt wird App

Die neuen IQ-Haustelefone verbinden die Haustür mit dem Smartphone. Für Siedle-Sprechanlagen ab Baujahr 1952.

www.siedle.de/IQHT

Made in Germany

KÜLZER
ELEKTRO

Untere Allee 60, 66424 Homburg
Tel. 06841-3705
www.elektrokuelzer.de

SIMON
ALOIS GMBH
KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND
FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

der nun auch Mitherausgeber des 278 Seiten starken Bandes ist. Der Siebenpfeiffer-Preis, der seit 1987 verliehen wird, steht nunmehr in seiner 17. Auflage an. „Die Jury, die unter der Leitung steht von Martin Grasmück, dem Intendanten des Saarländischen Rundfunks, befindet sich mittendrin in intensiven Beratungen. Voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte werden wir mehr sagen und Namen nennen können“, informierte Stiftungsvorsitzender Dr. Gallo. Der Festakt mit der Vergabe der Auszeichnung sei auf den 16. März des nächsten Jahres terminiert. Martin Baus, der Geschäftsführer der Siebenpfeiffer-Stiftung, lenkte das Augenmerk auf die anlaufenden Vorbereitungen zum 200. Jubiläum des Hambacher Festes. Auch wenn dieses erst 2032 anstehe, seien die Planungen für ein vielfältiges Programm bereits zugange. So sollen alle Archivalien, die in Zusammenhang mit dieser Demonstration für Freiheit und Demokratie stehen, als „Weltdokumentenerbe“ von der Unesco anerkannt werden. „Dazu gehören auch jene Zeitungen, Drucke und Briefe, die sich in der Sammlung der Siebenpfeiffer-Stiftung befinden“, sagte Martin Baus. Der 200. Jahrestag biete die Gelegenheit, ausdrücklich zu betonen, dass das Hambacher Fest in Homburg und Zweibrücken „geboren“ worden sei. „Als Siebenpfeiffer im Herbst 1830 die Erstausgabe seiner kritischen Zeitung ‚Rheinbayern‘ veröffentlichte und er vom wutentbrannten bayerischen König Ludwig I. als Homburger Landrat entlassen wurde, begann jene Bewegung, die in Hambach ihren Höhepunkt fand“, skizzierte Martin Baus. Dieses Ereignis sei bestens geeignet, die besondere Bedeutung der saarpfälzischen Region für die deutsche Demokratie stärker ins öffentliche Bewusstsein zu tragen.

Gerne können Sie sich online unter <http://www.siebenpfeiffer-stiftung.de/> über die Siebenpfeiffer-Stiftung informieren. © Saarpfalz-Kreis

Ehemalige Hohenburgschule

Parkfläche nur eingeschränkt nutzbar

Seit Dienstag, 10. September, wird ein Teil der Parkfläche vor der ehemaligen Hohenburgschule aufgrund geplanter Vorerkundungsmaßnahmen gesperrt. Die Untersuchung ist notwendig, um die Voraussetzungen für das mit Bundesmitteln geförderte Projekt „Neugestaltung Umfeld ehemalige Hohenburgschule mit ‚Piazza Albano Laziale‘ und ‚Urban Gardening‘“ zu schaffen.

Im Rahmen der Vorerkundung werden zwei längsorientierte



Metallbau
Germann

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Edelstahlarbeiten



EN 1090-1
Werkzeuge
Produktions-
kontrolle
www.tuv.com
ID: 3102002476

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel
Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de



Karosserie & Lack
JUWEL

Meisterbetrieb
Karosserie & Lack JuWel GmbH

☎ 06821/59333
📍 www.lack-juwel.de

Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair

Schürffgruben mit einer Tiefe von etwa einem Meter und einer Länge von acht bis zehn Metern ausgehoben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen entscheidende Fragestellungen zur Bodenbeschaffenheit, Versickerungsfähigkeit, Standfestigkeit sowie zur Lage und Ausdehnung möglicher Leitungen klären. Diese Informationen sind wichtig für die nachfolgende Ausführungsplanung. Während der Arbeiten, die durch Baggerbetrieb und Lkw-Verkehr begleitet werden, bleibt ein Teil des Parkplatzes aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Hauptzugänge zum Gebäude – von der Schulstraße, vom rückwärtigen Parkplatz sowie von der Sporthalle – sind von der Sperrung nicht betroffen und bleiben uneingeschränkt nutzbar. Der Zugang zur Sporthalle erfolgt während dieser Zeit ausschließlich über die Talstraße oder den rückwärtigen Parkplatz hinter der ehemaligen Hohenburgschule.

Die Sperrung wird voraussichtlich bis November andauern. © Stadt HOM

Homburg investiert in die Zukunft der Grundschulen

Renovierungen an vielen Standorten – Tablets für Dritt- und Viertklässler

Die Stadt Homburg hat die Sommerferien genutzt, um an mehreren Grundschulen umfassende Renovierungen durchzuführen. Mit diesen Maßnahmen unterstreicht die Verwaltung, dass das Wohl und die Bildung ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung sind. „Mit einer Investition von über einer Million Euro aus dem städtischen Haushalt setzen wir auf eine moderne und sichere Lernumgebung, die den Kindern bestmögliche Bedingungen für ihre schulische Entwicklung bietet“, sagt Bürgermeister Michael Forster.

Von der Grundschule Sonnenfeld über Kirrberg bis Einöd: In zahlreichen Stadtteilen wurden erhebliche Verbesserungen an den Schulgebäuden vorgenommen. Alleine in der Grundschule Beeden investierte die Stadt Homburg 500.000 Euro, um dringend benötigte Klassenräume und mehr Platz für die Freiwillige Ganztagschule (FGTS) zu schaffen. Hierzu wurde ein kompletter Neubau in Form einer Containeranlage errichtet, dessen Fertigstellung aufgrund unerwarteter Verzögerungen nun voraussichtlich drei Wochen nach

Schulbeginn abgeschlossen sein wird. In der Grundschule Sonnenfeld wurden beispielsweise wichtige Reparaturen am Abwassersystem durchgeführt. An der Grundschule in Kirrberg wurde die dringend notwendige Dachsanierung fortgesetzt. In Einöd wurden für die neuen Stahltreppenanlagen bereits die Fundamente vorbereitet und eine Steilhangfläche neu modelliert und eingefasst. Die eigentliche Montage der Treppen wird in den kommenden Herbstferien stattfinden, um den Schülerinnen und Schülern bessere Bedingungen zu bieten. Zudem wurden die Arbeiten an der ehemaligen Turnhalle, die in moderne Unterrichts-, Förder- und Verwaltungsräume umgewandelt wird, während der Sommerferien weitergeführt. Der vollständige Abschluss dieses großen Projekts ist für das Schuljahr 2025/2026 geplant. Neben den zahlreichen Schulen im Stadtgebiet darf sich übrigens auch die Kita in der Charlottenburger Straße über eine Modernisierung freuen, die seitens der Stadtverwaltung in die Hand genommen wurden, um den Alltag der Kleinsten angenehmer zu gestalten. Doch Homburg investiert nicht nur in die Gebäude: Mit dem Projekt „Landesweite Systematische Medienausleihe Saar“ startet die Stadt gemeinsam mit dem Saarland und dem Saarpfalz-Kreis in die digitale Zukunft. Hierzu wurden rund 700 iPads in den vergangenen Wochen an die Grundschulen verteilt. Diese



Einfach Kult.
Seit mehr als 40 Jahren.
Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

Tablets sollen ab sofort zu Beginn des neuen Schuljahres in der dritten und vierten Klasse im Unterricht eingesetzt werden. Sie wurden so konfiguriert, dass sie die Schülerinnen und Schüler optimal beim Lernen unterstützen. Die Einführung digitaler Schulbücher steht ebenfalls bevor.

Es ist also alles bereit für einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr, das am kommenden Montag beginnt. An diesem Morgen wird Bürgermeister Michael Forster die Erstklässler in Beeden begrüßen und ihnen zusammen mit einem kleinen Geschenk alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen. Im vergangenen Jahr begrüßte der Bürgermeister die Erstklässler in Kirrberg. © Stadtverwaltung Homburg

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



SWH **Stadtwerke Homburg GmbH**
 Lessingstraße 3, 66424 Homburg • Tel.: 06841 694-0 • Fax: 06841 694-500
 kontakt@stadtwerke-homburg.de • www.stadtwerke-homburg.de



Erste Sitzung des neuen Ortsrates von Jägersburg

Philipp Vollmar wurde zum neuen Ortsvorsteher gewählt

Der Reigen der Sitzungen in den Ortsräten von Homburg setzte sich am Mittwoch, 28. August, in Jägersburg fort.

Neben der Verpflichtung der neuen Ortsratsmitglieder verabschiedete Bürgermeister Michael Forster im historischen Saal der Gustavsburg auch die ehemaligen Mitglieder des Ortsrats. Der Verwaltungschef dankte ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl des Stadtteils und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung für ihr gesellschaftliches Engagement jeweils einen Präsentkorb. Verabschiedet wurde



Alle Ortsratsmitglieder im Hof der Gustavsburg
© Jürgen Kruthoff

auch der bisherige Ortsvorsteher Jürgen Schäfer, der mehr als 20 Jahre im Ortsrat aktiv war. Bürgermeister Forster dankte ihm besonders für sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken, mit dem er sehr zur positiven Entwicklung in Jägersburg beigetragen habe. „Du kannst stolz auf das Erreichte sein, da Du ein besonderer Treiber dieser Entwicklung warst“, betonte Michael Forster. Anschließend verpflichtete Bürgermeister Forster die acht anwesenden Mitglieder des Ortsrats, der aus insgesamt neun Personen besteht. Bei der dann folgenden Wahl des Ortsvorstehers erhielt Philipp Vollmar (CDU) alle acht Stimmen. Er wurde danach vom Bürgermeister als Ehrenbeamter der Stadt vereidigt. Vollmar dankte für das Vertrauen und kündigte eine überparteiliche Vorgehensweise

Ihr Augenoptiker in Homburg

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

in Jägersburg an. Er lud zudem alle Vereine und Bürgerinnen und Bürger zum Mitwirken ein. Philipp Vollmar übernahm auch sogleich die Sitzungsleitung des Ortsrats und somit die Wahl seiner Stellvertretung. Bei dieser Wahl wurde Claudia Nashan



v. l.: Bürgermeister Michael Forster, die stellvertretende Ortsvorsteherin Claudia Nashan und Ortsvorsteher Philipp Vollmar © Jürgen Kruthoff

(SPD) einstimmig zur stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt. Auch wurden gleich die ersten Punkte der Tagesordnung abgearbeitet. So waren sich die Ortsratsmitglieder einig, zwei geplanten Bauvorhaben am Alois-Omlor-Sportpark sowie in der Schlossstraße das Einvernehmen zu verweigern.

Eindringlich sprach sich der Ortsrat für eine zeitnahe Sanierung der Burgmauer an der Gustavsburg aus. Auch das Projekt des Bahntrassenradwegs von Homburg nach Waldmohr wurde einstimmig befürwortet. Der neu formierte Ortsrat Jägersburg besteht aus folgenden Mitgliedern: Philipp Vollmar (CDU) als neuer Ortsvorsteher, Claudia Nashan (SPD) als stellvertretende Ortsvorsteherin, Arno Auffenfeld (SPD), Maren Berger (CDU), Siegfried Biegaj (CDU), Peter Fuchs (CDU), Franca Ingrao Grupico (FWG), Nadine Margarethe Schwegel (CDU) und Siegfried Stolz (SPD). © Stadt HOM

Kfz - Service + Elektrik
WENDEL Hydraulikschläuche

Schon daran gedacht?
Klimaanlagen Inspektion!

Alle 2 Jahre zum Check!
Auch für Kältemittel R1234yf.

Saar-Pfalz-Park 204b
66450 Bexbach
Tel. 068 26/51 08 66
Fax 068 26/51 08 67

www.kfz-wendel.de
info@kfz-wendel.de

Mehr Menschen ertrinken

DLRG und Schwimmclub Homburg plädieren für bessere Schwimmfähigkeiten

Traurige Zwischenbilanz der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) noch vor Ende der Badesaison: In den ersten sieben Monaten dieses Jahres sind 253 Menschen ertrunken (77 mehr als im Vorjahreszeitraum), davon waren sieben Kinder unter zehn Jahren (2023: 8).

Im Saarland verzeichnete die DLRG drei tödliche Unfälle, in Rheinland-Pfalz elf. Angesichts der steigenden Opferzahlen fordert die Wasserrettungsorganisation, die Selbstschutzzfähigkeiten der Bevölkerung zu verbessern, indem der Entwicklung zu immer mehr Nichtschwimmern und schlechten Schwimmern ein Riegel vorgeschoben wird. Der Schwimmclub Homburg teilt diese Sichtweise und unterstützt den Ansatz zur Vorbeugung von Ertrinkungsunfällen voll und ganz. Gefährliche Nachlässigkeit beim Wassersport 20 tödliche Unfälle verzeichnete die DLRG bei Freizeitaktivitäten wie Stand-



Mathias Manderscheid lädt alle Eltern ein sich über die Schwimmkurse für Kinder zu informieren

© Schwimmclub Homburg

Up-Paddling, Bootfahren und Kitesurfen – bereits so viele wie im gesamten Vorjahr. Diese alarmierenden Statistiken decken sich mit den Beobachtungen von Mathias Manderscheid, Schwimmclub-Trainer, DLRG-Ausbilder und Familienvater. „Wir waren vor Kurzem am Hopfensee und ich sah so viele Nichtschwimmer auf dem Paddelboard unterwegs – ohne Weste! Mein Sohn kann schwimmen und bekommt trotzdem eine an. Gerade kleine Kinder fallen leicht vom Board, erschrecken sich und bekommen einen

Schock durch den großen Temperaturunterschied von Sonne zu Wasser. Plötzlich können sie nicht mehr schwimmen und gehen im See unter.“ Deswegen die Empfehlung beider Seiten: Wassersport nur mit Schwimmweste! Warnung vor falscher Sicherheit nach Sommer-Crashkursen Der zweitgrößte Schwimmverein des Saarlandes beobachtet einen weiteren beängstigenden Trend mit großer Sorge. Viele Familien wiegen sich in falscher Sicherheit, wenn sie aus den Ferien zurückkehren und ihre Kleinen im Hotelpool das Seepferdchen erworben haben. Manderscheid, Schwimmclub-Trainer: „Ich kann nicht oft genug wiederholen, dass der Frühschwimmer nicht mit sicherem Schwimmen gleichzusetzen ist. Letzteres bescheinigt erst das Bronzeabzeichen. Wir als Schwimmclub Homburg gehen aber noch einen Schritt weiter und empfehlen Eltern eindringlich, bis zum Silberabzeichen weiterzumachen, weil man für den sogenannten ‚Fahrtenschwimmer‘ schon erste Selbstrettungsfähigkeiten nachweisen muss – ganz im Sinne der oben erwähnten Erhöhung der Selbstschutzzfähigkeit.“ Auch

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

nach den Schulstart das Schwimmbad weiter besuchen! Der erfahrene Übungsleiter appelliert an die Urlaubsrückkehrer, nach den Sommerferien unbedingt weiter im Wasser zu trainieren, da man Schwimmfertigkeiten auch wieder verlieren kann. Manderscheid: „Auf gar keinen Fall bis zur nächsten Freibadsaison warten, um mit den Kindern wieder schwimmen zu gehen!“ Außerdem rät er Eltern, kritisch zu hinterfragen, ob sie auch wirklich „lupenreine“ Abzeichen im Gepäck zurückbringen. Dies ist laut gemeinsamer Prüfungsordnung von DLRG, Deutschem Schwimmverband (DSV) & Co. nur dann der Fall, wenn die Wassertiefe die Körpergröße des Prüflings überschreitet. Auch muss das Kind vom Rand ins tiefe Becken deutlich springen und dabei vollständig eintauchen. Manderscheid: „Das dreisteste, wovon ich je gehört habe, war ein Hotel im Mittelmeer, das Schwimmabzeichen in einem Nichtschwimmerbecken mit etwa 10 Metern Länge vergab. Das ist doch nur Augenwischerei! Beim Schwimmclub werden die Prüfungen stets auf der Kurzbahn mit 25 Metern Länge abgenommen. Das Kind muss dann auch fürs Seepferdchen die geforderte Strecke gänzlich ohne Erholungspause zurücklegen.“ Der Schwimmclub Homburg bietet eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten an, um frischgebackene Seepferdchen-Absolventen zu sicheren Schwimmern zu machen und sie auf die anspruchsvollsten Abzeichen vorzubereiten. Wir laden alle Eltern ein, sich über unsere Schwimmkurse zu informieren und mit ihren Kindern zum Schnuppern vorbeizukommen. Infos gibt's auf der Vereins-Website unter www.homburg-schwimmclub.de. © Anca Berdel, 1. Vorsitzende (kommissarisch)/Schwimmclub Homburg 1926 e. V.

Küchenstudio

ERBELDING

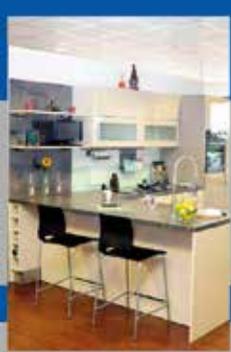
...in Küchen führend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst!

66459 Limbach
Hauptstraße 125
Tel. 0174-5 18 18 18
Kuechenstudio-Erbelding@t-online.de
Inhaberin: Barbara Erbelding

Einbauküchen: Verkauf, Planung, Beratung

www.Kuechenstudio-Erbelding.de





ERLEBEN SIE DEN TOYOTA COROLLA TOURING SPORTS



Toyota Easy Leasing

**OHNE
ANZAHLUNG**

Corolla Touring Sports

317 €¹
mtl. leasen

Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland: Bi-LED-Scheinwerfer, Klima-Automatik, 17" Leichtmetallfelgen, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Sitzheizung vorne u.v.m.

Energieverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) Stufenloses Automatikgetriebe: kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 106 g/km, CO₂-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland. Anschaffungspreis: 29.380,10 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 29.380,10 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 317,31 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2024.

siepkert
powered by **STOLTMANN-GRUPPE**

Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg
Tel: 06841/72424 - <mailto:info@siepker.de>